



Pressemitteilung

Rückkehr und Aufbruch - Jurys und Programm von Berlinale *Generation*

Insgesamt 59 Filme aus 30 Ländern wurden für die Wettbewerbe *Generation Kplus* und *Generation 14plus* ausgewählt. Darunter sind zahlreiche Filme von Regisseuren, die bereits in früheren Jahren bei *Generation* zu Gast waren, sowie außergewöhnlich viele Spielfilmdebüts.

Jurys

Die Internationale Jury der Sektion vergibt die mit 10.000 Euro dotierten Preise des Deutschen Kinderhilfswerks. Fünf Persönlichkeiten wurden in die Jury eingeladen: Die Hongkong-chinesische Regisseurin und Produzentin Mabel Cheung produzierte *Shui Yuet Sun Tau*, den letztjährigen Gewinner des Gläsernen Bären. Der Neuseeländer Taika Waititi wurde 2010 für *Boy* mit dem Großen Preis des Deutschen Kinderhilfswerks ausgezeichnet. Aus Deutschland kommt der Filmemacher Felix Gönnert, bei *Generation* für seine brillant animierten und preisgekrönten Kurzfilme bekannt. Die australische Regisseurin und Produzentin indigenen Kinos Rachel Perkins präsentierte 2010 *Bran Nue Dae* in *Generation 14plus*. Mit Jonathan Davis wird ein Experte für europäische Filmpolitik Mitglied der Jury.

Elf Berliner Kinder im Alter von elf bis 14 Jahren sowie sieben Jugendliche wurden in die Kinder- und Jugendjury eingeladen. Sie vergeben die Gläsernen Bären für die besten Kurz- und Langfilme in den Wettbewerben *Generation Kplus* und *14plus*.

Programm

Die jungen Protagonisten in den Filmen suchen die Konfrontation, mit anderen und mit sich selbst. „Viele Filme zeigen die Innenperspektive von Heranwachsenden. In der Außenwelt begegnen sie Schutzengeln und Antihelden, aber vor allem kommen sie sich selbst oft schmerzhaft nahe“, sagt Sektionsleiterin Maryanne Redpath.

Tiefgründig und vital präsentiert sich das unabhängige US-Kino: Von den Tabakfeldern in West Kentucky bis in die Eislandschaften Alaskas erzählen junge Filmemacher vom Coming-of-Age im Amerika fernab der Städte. Realpoetisch zwischen Liebe und Landlust ist auch der deutsche Spielfilm *Stadt Land Fluss* von Benjamin Cantu.

Die peruanische Regisseurin Rosario García-Montero schließt eine ganz persönliche Reise ab: *Berlinale Talent Campus*, Talent Project Market und *World Cinema Fund* zählen zu den Wegmarken für ihren Film *Las Malas*

**61. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
10. – 20.02.2011**

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49 · 30 · 259 20 · 707
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:
Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Dr. Bernd M. Scherer,
Prof. Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Bernd Neumann

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

Intenciones, der nun seine Weltpremiere bei *Generation* feiert. Auch ein Projekt des *Berlinale Co-Production Market* wurde für *Generation* ausgewählt: *HaDikduk HaPnimi* von Nir Bergman (*Panorama 2003: Knafayim Shvurot*) aus Israel.

Fünf außergewöhnlich unterhaltsame Filme für ein junges Kinderpublikum kommen aus den skandinavischen Ländern und den Niederlanden. Die 32 eingeladenen Kurzfilme erschließen noch einmal ganz andere Welten - und das für ein Publikum jeden Alters. Arthouse beginnt bei *Generation* schon ab vier Jahren.

Als Sonderveranstaltung wird *Street Kids United* von Tim Pritchard gezeigt. Der Dokumentarfilm begleitet ein Fußballteam südafrikanischer Straßenkinder zum „Street Child World Cup“.

Generation Kplus - Langfilme

A Pas de Loup (On The Sly) von Olivier Ringer, Belgien/Frankreich 2011, Weltpremiere

Bad o Meh (Wind & Fog) von Mohammad Ali Talebi, Iran 2011, Weltpremiere

Den kæmpestore bjørn (The Great Bear) von Esben Toft Jacobsen, Dänemark 2011, Animation, Internationale Premiere

De Sterkste Man van Nederland (The strongest man in Holland) von Mark de Cloe, Niederlande 2010, Internationale Premiere

HaDikduk HaPnimi (Intimate Grammar) von Nir Bergman, Israel 2010

Totally True Love (Jørgen + Anne) von Anne Sewitsky, Norwegen/Deutschland 2010, Weltpremiere

Jutro będzie lepiej (Tomorrow will be better) von Dorota Kędzierszawska, Polen/Japan 2010

Keeper`n til Liverpool (The Liverpool Goalie) von Arild Andresen, Norwegen 2010, Internationale Premiere

Knerten gifter seg (Twigson ties the knot) von Martin Lund, Norwegen 2010, Internationale Premiere

Las Malas Intenciones (The Bad Intentions) von Rosario García-Montero, Peru/Deutschland/Argentinien 2011, Weltpremiere

Mabul (The Flood) von Guy Nattiv, Israel/Kanada/Deutschland/Frankreich 2010, Internationale Premiere

Sampaguita, National Flower von Francis Xavier E. Pasion, Philippinen 2010, Dokumentarfilm

Une vie de chat (A Cat In Paris) von Alain Gagnol und Jean-Loup Felicioli, Frankreich/Belgien/Niederlande/Schweiz 2010, Animation



Pressemitteilung

Generation 14plus - Langfilme

Apflickorna (*She Monkeys*) von Lisa Aschan, Schweden 2011, Internationale Premiere

The Dynamiter von Matthew Gordon, USA 2010, Weltpremiere

El Chico que Miente (*The Kid Who Lies*) von Marité Ugás, Venezuela/Peru 2011, Internationale Premiere

Frit fald (*Rebound*) von Heidi Maria Faisst, Dänemark 2011, Weltpremiere

Griff The Invisible von Leon Ford, Australien 2010

Jess + Moss von Clay Jeter, USA 2011, Internationale Premiere

Mit dem Bauch durch die Wand (*Against All Odds*) von Anka Schmid, Schweiz 2011, Dokumentarfilm, Internationale Premiere

On the Ice von Andrew Okpeaha MacLean, USA 2011, Internationale Premiere

Red Dog von Kriv Stenders, Australien 2010, Weltpremiere

Shanzha shu zhi lian (*Under The Hawthorn Tree*) von Zhang Yimou, Volksrepublik China 2010

Skyskraber (*Skyscraper*) von Rune Schjøtt, Dänemark 2010, Weltpremiere

Stadt Land Fluss (*Harvest*) von Benjamin Cantu, Deutschland 2011, Weltpremiere

West Is West von Andy De Emmony, Großbritannien 2010

Generation - Sondervorführung (außer Konkurrenz)

Street Kids United von Tim Pritchard, Großbritannien/Südafrika 2011, Dokumentarfilm, Weltpremiere

Generation Kplus - Kurzfilme

chalk von Martina Amati, Großbritannien 2010

Dimanche (*Sunday*) von Patrick Doyon, Kanada 2011, Animation

Det siste norske trollet (*The Last Norwegian Troll*) von Pjotr Sapegin, Norwegen 2010, Animation

Der grosse Bruder (*The Big Brother*) von Jesús Pérez, Elisabeth Hüttermann, Schweiz/Deutschland 2011, Animation

Ensolarado (*Sunny*) von Ricardo Targino, Brasilien 2010

Ghesseh-haye yek khati (*Simple Things*) von Behzad Farahat, Iran 2010, Animation

Jag är rund (*I am round*) von Mario Adamson, Schweden 2011, Animation



Pressemitteilung

Kuchao (A Gum Boy) von Masaki Okuda, Japan 2010, Animation
Land of the Heroes von Sahim Omar Kalifa, Belgien 2010
Lily von Kasimir Burgess, Australien 2010
Minnie Loves Junior von Andy Mullins, Matthew Mullins, Australien 2010
Mokhtar von Halima Ouardiri, Kanada 2010
Pig von Tom McKeith, Australien 2011
Prilivi Tuda-Suda (Tides To and Fro) von Ivan Maximov, Russische Föderation 2010, Animation, außer Konkurrenz
Rabenjunge (Ravenboy) von Andrea Deppert, Deutschland 2011, Animation
Thomas von Alex Winckler, Großbritannien 2010
Khane Fatemeh Kojast? (Where is Fatemeh's House?) von Fereydon Najafi, Iran 2010
Zīlūks (Eichelmännchen) von Dace Rīdūze, Lettland 2010, Animation

Generation 14plus - Kurzfilme

Blokes (Blocks) von Marialy Rivas, Chile 2010
Calle Última (Ultima Street) von Marcelo Martinessi, Paraguay 2010
Chica XX Mujer von Isabell Šuba, Deutschland/Frankreich 2010
Crossing Salween von Brian O`Malley, Irland 2010
Ebony Society von Tammy Davis, Neuseeland 2010
Get Real! von Evert de Beijer, Niederlande 2010, Animation
Go The Dogs von Jackie van Beek, Neuseeland/Australien 2011
Jenny von Ingvild Söderlind, Norwegen 2010
The Legend of Beaver Dam von Jerome Sable, Kanada 2010
Manurewa von Sam Peacocke, Neuseeland 2010
Pashmaloo (Hairy) von Ana Lily Amirpour, USA 2010
Sabeel von Khalid Al Mahmood, Vereinigte Arabische Emirate 2010
Tord och Tord (Tord And Tord) von Niki Lindroth von Bahr, Schweden 2010, Animation
Wapawekka von Danis Goulet, Kanada 2010

Presseabteilung
12. Januar 2011